

Warum zugängliche Forschungsdaten wichtig sind – ein Beispiel aus der Pflanzenmolekularbiologie



Bei der Züchtung neuer Kulturpflanzen ist es immer wieder von Nöten auf älteres, genetisches Material zurückzugreifen. Der Züchtungsprozess reduziert mit der Zeit die genetische Vielfalt, so dass bei der Arbeit an veränderten oder neuen Eigenschaften der Pflanze auf vorausgehende Stufen zurückgegriffen wird. Diese »historischen« Kulturpflanzen werden in Gen- und Saatgutbanken gelagert, wo sie zumeist kühl in Form von Körnern gelagert werden. Weltweit existieren mehrere, große »Pflanzenarchive«, deren Austausch untereinander sehr bedeutsam ist.

Gegenwärtig sind die Informationen über die einzelnen Kulturpflanzen, z.B. Resistenzen einer bestimmten Gerstensorte, nicht hinreichend digitalisiert. Es wäre wünschenswert, wenn die Züchter abrufen könnten, welche Eigenschaften eine bestimmte Sorte hat. Da neue klimatische Bedingungen Kulturpflanzen andere Eigenschaften abverlangen ist es umso wichtiger, dass das Wissen um die Sorteneigenschaften genutzt und ausgetauscht werden kann. Wie **Forschungsdatenrepositorien** dabei helfen, zeigt die folgende Veranstaltung (rechte Spalte).

Abb.: Scheuermann et al. (2009), The International Barley Sequencing Consortium--At the Threshold of Efficient Access to the Barley Genome. *Plant physiology*, 149, 142-7, 10.1104/pp.108.128967.

Einführungsveranstaltung: **Forschungsdatenrepositorien** und alles, was dazugehört

Donnerstag, den **10.03.22** – 12.00–14.00 Uhr

Dienstag, den **15.03.22** – 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch, den **23.03.22** – 16.00–18.00 Uhr

Fragen?: data@uni-marburg.de

[https://webconf.hrz.uni-marburg.de/
b/kar-fsv-2yt-ich](https://webconf.hrz.uni-marburg.de/b/kar-fsv-2yt-ich)

Welche Forschungsdaten habe ich?

Wie kann ich einen
Datenmanagementplan erstellen?

Wo kann ich meine Daten speichern?

Wie habe ich meine Daten
dokumentiert?

Wo bleiben sie, wenn ich fertig bin?

Bringt sehr gerne eigene Beispiele mit.



Forschungsdatenrepositorien

Was ist ein Forschungsdatenrepositorium?

In einem Repository können digitale Objekte gespeichert und für weitere Nutzer*innen zugänglich gemacht werden. Sie unterstützen die Datenzugänglichkeit und langfristige Aufbewahrung, die für den wissenschaftlichen Austausch und den Erkenntnisgewinn essentiell sind. Es existieren viele verschiedene Repositorien, die zum Beispiel nach Fachrichtung, Speicherdauer oder der Art der Daten ausgewählt werden können.

Wie finde ich das passende Repository für
mich und meine Daten?

Wir helfen sehr gerne weiter:

eresearch@uni-marburg.de

<https://data.uni-marburg.de>

data_UMR – das institutionelle
Datenrepositorium der Uni Marburg

